



# Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald

**Ordentliche Bürgerversammlung  
8. Februar 2015, um ca. 10:45 Uhr  
Pfarrkirche Kobelwald**

---



---

**Jahresrechnung 2014  
Budget 2015**

**Inhaltsverzeichnis Jahresrechnung 2014**

Seite 1	Titelblatt (Foto Max Tinner, Rheintaler)
Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Traktandenliste
Seite 4	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 5	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 6	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 7	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 8	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 9	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 10	Konstituierung für die Amtsdauer 2013 – 2016
Seite 11	Impressionen 2014
Seite 12	Verwaltungsrechnung
Seite 13	Verwaltungsrechnung
Seite 14	Verwaltungsrechnung
Seite 15	Verwaltungsrechnung & Investitionsrechnung
Seite 16	Verwaltungsrechnung Sachgruppen
Seite 17	Bestandesrechnung Aktiven & Passiven per 31.12.2014
Seite 18	Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2014
Seite 19	Impressionen – Kobelwald begrüsst seinen Weltmeister
Seite 20	Gutachten und Antrag Sanierung Alterswohnungen Oberriet
Seite 21	Gutachten und Antrag Sanierung Alterswohnungen Oberriet
Seite 22	Gutachten und Antrag Sanierung Alterswohnungen Oberriet
Seite 23	Gutachten und Antrag Sanierung Alterswohnungen Oberriet
Seite 24	Gutachten und Antrag Sanierung Alterswohnungen Oberriet
Seite 25	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
Seite 26	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
Seite 27	Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen
Seite 28	Impressionen Gmoawearch



## **Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald**

ordentliche Bürgerversammlung  
8. Februar 2015, um ca. 10:45 Uhr  
im Anschluss an den Gottesdienst  
Pfarrkirche Kobelwald

### **Traktandenliste**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnungen der Ortsgemeinde und des Stipendienfonds vom 1. Januar 2014 - 31. Dezember 2014 samt Bericht des Ortsverwaltungsrates und Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
3. Voranschlag 2015
4. Gutachten und Antrag Sanierung Alterswohnungen Oberriet
5. Allgemeine Umfrage

Der Besuch der Versammlung ist für alle stimmfähigen Ortsbürgerinnen und Ortsbürger obligatorisch. Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin, Steffi Büchel, Staatsstrasse 59, 9463 Oberriet bezogen werden.

Die Jahresrechnung gelangt mit je einem Exemplar in jede Haushaltung der Stimmberechtigten.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 23. Februar bis 8. März 2015 bei der Aktuarin Steffi Büchel öffentlich auf.

Kobelwald, 5. Januar 2015

DER ORTSVERWALTUNGSRAT

# Bericht des Ortsverwaltungsrates über das Amtsjahr 2014

Geschätzte Mitbürgerinnen  
Geschätzte Mitbürger

Der Ortsverwaltungsrat freut sich, Sie im nachstehenden Bericht über die wesentlichsten Ereignisse des vergangenen Jahres zu orientieren.

## 1. Verwaltung

Der Ortsverwaltungsrat hat an 10 Sitzungen, sowie einer Wald- und Alpbegehung die anfallenden Aufgaben erledigt. Davon wurde die Wald- und Alpbegehung mit der Geschäftsprüfungskommission abgehalten.

Die Alterswohnungen in Oberriet haben uns im vergangenen Jahr wie erwartet weiter intensiv beschäftigt.

Im Zuge der geplanten Sanierung der Alterswohnungen hat sich die Baukommission zu zwei Sitzungen eingefunden.

Die Zusammenarbeit im Rat war geprägt von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Kollegialität.

## 2. Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung vom 9. Februar 2014 wurden allen Anträgen zugestimmt.

Für das erwiesene Vertrauen bedankt sich der Ortsverwaltungsrat bei der Bürgerschaft ganz herzlich.

## 3. Projekt „Sonne“ – aktueller Stand

In der allgemeinen Umfrage der Bürgerversammlung im Jahr 2013 hat Othmar Stieger, Kobelwald, die Problematik des Schattenwurfs im Winter des Kapfs als Thema eingebracht.

Der aktuelle Stand ist, dass vom Revierförster Röbi Kobler ein Erschliessungsweg projektiert und ausgemerkelt wurde. Am 29. Januar 2015 findet ein Besichtigungstermin mit den involvierten Interessensgruppen (Kantonsforstamt, Pro Natura, WWF, Wildhüter, Jagdgesellschaft Oberriet, Ortsgemeinde Holzrhode als Vertreter des Dorfes Kobelwald) statt. Nach diesem Termin sollte mehr Gewissheit über das weitere Vorgehen und die Machbarkeit herrschen.

Die Ortsgemeinde unterstützt Lösungsvarianten, welche die unbefriedigende Situation verbessern soll.

Falls eine gute Lösung gefunden werden kann, welche den Zustand deutlich verbessert, ist die Ortsgemeinde auch bereit, sich mit einem finanziellen Betrag zu beteiligen.



Sicht auf Kirch- und Hinterdorf

Foto  
Aufnahme vom 31.12.2013 am frühen Nachmittag

## 4. Jahresrechnung 2014

Das Rechnungsjahr 2014 war wiederum stark geprägt von den Alterswohnungen in Oberriet.

Die Jahresrechnung fiel deutlich über den Erwartungen aus. Der Ortsverwaltungsrat hat Freude am erzielten Ergebnis und ist stolz auf das erreichte Resultat.

Es konnte ein Ertragsüberschuss vor Abschreibungen & Rückstellungen von CHF 150'344.95 erzielt werden. Budgetiert war ein Überschuss vor Abschreibungen & Rückstellungen von CHF 104'175. Werden die Direktabschreibungen (Sanierung von 2 Wohnungen) dazu addiert, so erzielten wir einen Ertragsüberschuss von CHF 214'344.95 (Vorjahr CHF 193'908.05).

Dies ist insgesamt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von rund CHF 110'000. Der Erfolg ließ deshalb die Abschreibungen auf den Alterswohnungen über CHF 80'000, sowie Rückstellungen beziehungsweise eine Vorfinanzierung für künftige Renovationen bei den Alterswohnungen über CHF 70'000 zu.



## Bericht des Ortsverwaltungsrates über das Amtsjahr 2014

Zu diesem ausserordentlich guten Resultat haben verschiedene Faktoren, welche aus der Jahresrechnung ersichtlich sind, beigetragen. Nachfolgend gehen wir auf einen Posten, welcher für dieses sehr gute Resultat entscheidend war, näher ein:

### **Alterswohnungen Oberriet (AWO)**

Für die Alterswohnungen hatten wir einen Erfolg vor Abschreibungen über CHF 79'900 budgetiert. Wir haben jedoch einen Überschuss vor Abschreibungen (inkl. Direktabschreibungen) von CHF 184'905.75 erzielt.

Dieses Resultat hatte folgende Gründe:

- Im Budget hatten wir 8 bis 10 zu sanierende Wohnungen vorgesehen. Effektiv haben wir im 2014 zwei Wohnungen saniert. Deshalb wurde auch die Rückstellung „Vorfinanzierung AWO“ über CHF 212'000 nicht aufgelöst.
- Im abgelaufenen Jahr hatten wir vier Mieterwechsel. Innert relativ kurzer Zeit konnten die Wohnungen wieder neu vermietet werden.

### **5. Voranschlag 2015**

Das Jahr 2015 ist wieder geprägt von den Alterswohnungen in Oberriet. Derzeit ist die Rentabilität der Wohnungen sehr gut. Dies aufgrund der Vollvermietung einerseits und der tiefen Finanzierungskosten andererseits. Wir sind deshalb nach wie vor fest entschlossen, einen grossen Teil des Überschusses in die Wohnungen zu investieren, damit diese weiterhin attraktiv bleiben und uns den gewünschten Ertrag langfristig sichern. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Gutachten und Antrag „Sanierung Alterswohnungen Oberriet“.

Auf der Alp Loos sind die Arbeiten für die neue Wasseraufbereitungsanlage der Wasserkorporation (WKR) in Angriff genommen worden. In diesem Zusammenhang wollen wir die Chance nutzen um die Alp zu elektrifizieren. Die Kosten für die Grabarbeiten sowie das Leerrohr müssen die WKR übernehmen. Die Kosten für die Verkabelung und den Hausanschluss betragen rund CHF 20'000.

Zudem haben wir CHF 3'000 für die Sanierung eines Daches (Wogalp) und CHF 7'000 für den

geplanten Stallumbau in einen Laufstall (Alp Loos) budgetiert.

Wir rechnen mit einem Gewinn vor Abschreibungen & Rückstellungen von CHF 87'455.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das detaillierte Budget.

### **6. Finanzplan**

Unsere Ortsgemeinde führt einen Finanzplan, welcher jährlich angepasst wird (rollende Planung).

Der Finanzplan zeigt die vorgesehene Entwicklung der Finanzen und Aufgaben unserer Ortsgemeinde auf und ist ein Instrument zur mittelfristigen Planung. Als Basis dient der Voranschlag. Die Finanzplanung dient dem Ortsverwaltungsrat primär als Führungsinstrument. Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget. Ihm kommt im Gegensatz zum Voranschlag keine verpflichtende oder ermächtigte Wirkung zu. Er soll lediglich zeigen, wie sich der Haushalt entwickeln könnte. Nicht die Genauigkeit des Finanzplans ist am wichtigsten, sondern der Prozess, der zum Finanzplan führt.

### **7. Amt für Gemeinden Aufsichtsrechtliche Prüfung**

Gestützt auf Art. 155 GG unterstehen alle öffentlich-rechtlichen Tätigkeiten der staatlichen Aufsicht. Zuständiges Departement für die Aufsicht hat das Departement des Innern. Die letzte aufsichtsrechtliche Prüfung wurde im Jahr 2010 durchgeführt.

Bei den Prüfungen vom 27. bis 28. Oktober 2014 wurden folgende wesentliche Änderungen (seit 2010) besonders geprüft:

- Personelles (Wechsel Kassierin / Aktuarin)
- Neue Gemeindeordnung vom 11.03.2012
- Kauf der Alterswohnungen Oberriet

Der Bericht stellt unserer Ortsgemeinde ein gutes Zeugnis aus.

An dieser Stelle bedankt sich der Ortsverwaltungsrat auch bei der pflichtbewussten Kassierin und Aktuarin, Steffi Büchel.

# Bericht des Ortsverwaltungsrates über das Amtsjahr 2014

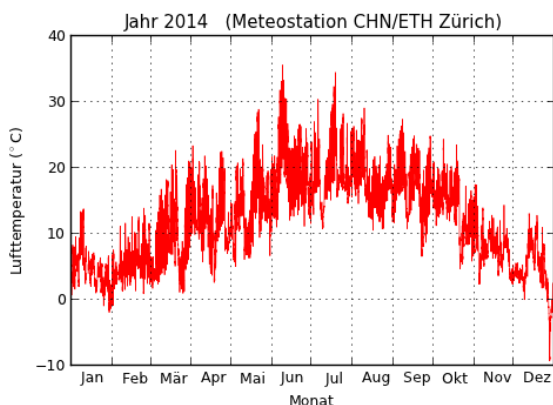
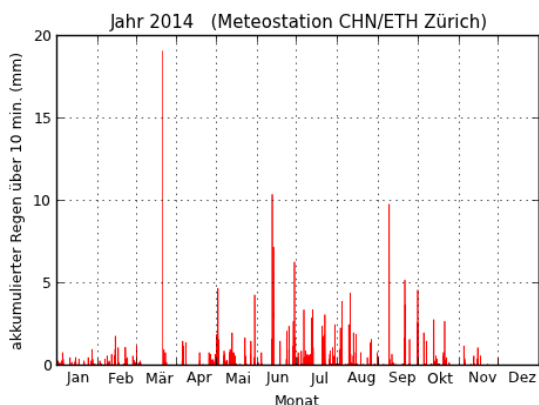
## 8. Alpwirtschaft

### „Extrem sonniger Hochsommer“

So haben wir im Vorjahr geschrieben.

### Extrem nasser Sommer

So lautet die Schlagzeile für den Sommer 2014. Das Wetter hat es so in sich. So war es früher und so ist es heute. Doch manchmal erhält man schon den Eindruck, dass die Wetterkapriolen zugenommen haben.



Statistik von [meteo.ethz.ch](http://meteo.ethz.ch)

Mit dem Wetter konnten wir also nicht wirklich zufrieden sein - mit der Alpsaison hingegen sehr.

Der vergangene Alpsommer begann etwas früher, dauerte aber wegen dem nassen Sommer weniger lang als im Vorjahr. Auf der Wogalp/Strüssler vom 24. Mai bis 30. August und auf der Loos vom 31. Mai bis 10. September.

Die Nachfrage nach Alplätzen war wie in den Vorjahren sehr gross. Der Strüssler/Wogalp konnte mit 52 Galtlinge und die Loos mit 45 Tieren bestossen werden.

Das Vieh auf den Alpen Strüssler und Wogalp wurde wiederum von Peter Heeb, Grubach, bestens betreut.

Auf der Alp Loos zeichnete sich Hansruedi Brülisauer, Eggerstanden für die gute Betreuung verantwortlich.

Der Ortsverwaltungsrat dankt den beiden Alpherden und deren Angehörigen für den grossen Einsatz sowie die umsichtige Arbeitsweise zum Wohle der Tiere und der Alpen.

Ebenso gehört den beiden Alpmeistern, Martin Kobler, Hard und Willy Kluser, Moos, ein herzliches Dankeschön für ihren tüchtigen Einsatz.

Ein Dankeschön gebührt auch den Landwirten, welche uns ihr Vieh Jahr für Jahr anvertrauen. Mit der Bewirtschaftung der Alpen wird ein wichtiger Beitrag an die Pflege des Wandergebiets und der Kulturlandschaft geleistet.

## 9. Wasserkorporation Rüte Baurechtsvertrag und Dienstbarkeitsvertrag für ein Wasserbezugsrecht

Im Vorjahr haben wir einen Baurechtsvertrag für eine Wasseraufbereitungsanlage und einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Wasserkorporation Rüte abgeschlossen (weitere Details siehe Amtsbericht 2013).

Im November wurden die Bauarbeiten in Angriff genommen. Aller Voraussicht sollten die Arbeiten im Herbst 2015 abgeschlossen sein.

## 10. Forstwirtschaft

Der bestehende Waldbewirtschaftungsvertrag wurde formell angepasst, damit in Bezug auf die Mehrwertsteuer Rechtssicherheit herrscht. Das bedeutet, dass der Allgemeine Hof mit den Ortsgemeinden für die Restlaufzeit (2014 bis 2016) nun einen Pachtvertrag abgeschlossen hat. Von der Bewirtschaftung her ändert sich nichts.

Der Pachtzins über CHF 15'000 wurde gemäss Verteilschlüssel an die einzelnen Ortsgemeinden wie folgt vergütet:

Ortsgemeinde Oberriet	CHF 5'219.00
Ortsgemeinde Eichenwies	CHF 1'305.00
Ortsgemeinde Montlingen	CHF 3'261.00
Ortsgemeinde Kriessern	CHF 1'566.00

## Bericht des Ortsverwaltungsrates über das Amtsjahr 2014

Ortsgemeinde Diepoldsau CHF 1'693.00  
**Ortsgemeinde Holzrhode CHF 1'956.00**

Am 10. September fand zusammen mit Kreisoberförster Erwin Rebmann und Revierförster Robert Kobler die Waldbegehung und die Holzschlaganweisung statt.

Für weitere Details oder Informationen zur Forstwirtschaft verweisen wir auf den Amtsbericht des Allgemeinen Hofes.

Der Ortsverwaltungsrat dankt an dieser Stelle dem Revierförster Robert Kobler und seinen Angestellten für den vorbildlichen und unternehmerischen Einsatz bestens.

### 11. Gmoawearch

Nach einem Unterbruch von zwei Jahren fand am 16. August wieder ein Gmoawearch statt.

Bei gutem Arbeitswetter nahmen über 80 Freiwillige am Anlass teil. Dank dem Grosseinsatz der Helfer und Helferinnen konnte viele wertvolle Arbeit auf den Alpen und an den Strassen geleistet werden.

Zum unterhaltsamen Abschluss spielten zur Überraschung der Gäste die Rigolettis auf. Der Gmoawearchtag endete damit in fröhlicher Runde.

Dem Ortsverwaltungsrat ist es ein großes Anliegen, allen Helferinnen und Helfer für den freiwilligen Arbeitseinsatz bestens zu danken. Für die sehr gute Organisation ist zudem Willi Kluser und Martin Kobler bestens zu danken.

### 12. Neue Pachtverträge

Alle sechs Jahre werden die Pachtverträge mit den Landwirten erneuert. Dies war auf den 1. November 2014 wieder der Fall. Zu diesem Zweck werden jeweils die Böden durch den Ortsverwaltungsrat neu vermessen und vermarktet.

Für die neue Pachtperiode (bis 2020) wurden keine Böden neu verteilt bzw. vergeben.



Die Vermessung der Böden findet alle 6 Jahre durch den Ortsverwaltungsrat statt.

### 13. Personaldienstbarkeitsvertrag mit der Robert König AG Überwachungskommission

Mit der Unterzeichnung des Personaldienstbarkeitsvertrages wurde eine Überwachungskommission, unter dem Vorsitz des Gemeindepräsidenten, ins Leben gerufen, welche die Einhaltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung kontrolliert und bei allfälligen Konflikten schlichtet.

Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen der Sanierung des grossen Rutsches vom 19. Juni 2012. Die Deponie konnte nach erfolgreicher Sanierung im Sommer wieder geöffnet werden.

Die Überwachungskommission hat an fünf Sitzungen ihre Kontrollpflicht wahrgenommen.

### 14. Alpgottesdienst auf der Wogalp

Nicht nur die Ortsbürger der Holzrhode sondern alle KirchbürgerInnen der Region waren zum zweiten Alpgottesdienst am 3. August auf der Wogalp anzutreffen.

## Bericht des Ortsverwaltungsrates über das Amtsjahr 2014

Die Eucharistiefeier, gehalten von Pater Othmar Baldegger, wurde mit Alphorn- und Trompetenklängen feierlich umrahmt. Mit der Segnung der Alp, der Tiere und der Menschen, die dort arbeiten, bat Pater Baldegger dafür, dass Gott seine schützende Hand auf alles lege sowie Mensch und Tier vor Unglück bewahren möge. Im Anschluss lud eine kleine Festwirtschaft die sehr zahlreichen Besucher zum gemütlichen Beisammensein ein.

### 15. Primarschulgemeinde Kobelwald-Hub-Hard

Weil der alte Spielturm beim Schulhaus Kobelwald nicht mehr zu erneuern war, wollte die Primarschulgemeinde Kobelwald-Hub-Hard einen Neuen beschaffen. Die Investition von 25 000 Franken war mit dem für solche Zwecke im Papiersammelfonds angesparten Geld aber nicht zu stemmen. Damit die Anschaffung möglich wurde, unterstützte unsere Ortsgemeinde die Beschaffung mit CHF 10'000.



Unser Engagement sehen wir als Bekenntnis zur Dorfgemeinschaft und insbesondere zu unserer Dorfschule. Den Betrag über CHF 10'000 haben wir dem Konto 365.2 „Beitrag an Verschiedene“ belastet.

### 16. Ortsgemeindestrassen

Dank dem grossen Einsatz von unserem Wegmacher, Wendelin Gächter, sind die Ortsgemeindestrassen in einem tadellosen Zustand.

Dafür gebührt unserem initiativen Wegmacher, Wendelin Gächter, der beste Dank für seine wertvolle und pflichtbewusste Arbeit.

### 17. Alterswohnungen Oberriet Hauswartstelle

Unsere langjährige Hauswartin Frau Lotti Lüchinger-Schegg hat per Ende April 2014 die Kündigung eingereicht (wir verweisen auf unseren letztjährigen Amtsbericht).

Im Zuge der Kündigung haben wir die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Der Ortsverwaltungsrat wählte Frau Ursula Ammann, Eichenwies, als neue Hauswartin für die Alterswohnungen. Der Stellenantritt erfolgte auf den 1. Januar 2015.

Für die Übergangszeit (Mai bis Dezember 2014) übernahm diese Aufgabe Frau Agnes Kluser-Benz, Moos. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Agnes herzlich für die sehr gute Arbeit, welche sie in diesen Monaten geleistet hat.

### 18. Kulturelles

Im vergangenen Jahr wurden an verschiedene Institutionen Beiträge ausgerichtet.

### Stipendienfonds

Im letzten Jahr wurden 9 Stipendien von Total CHF 900.00 gewährt. Der Zinsertrag des Stipendienfonds beläuft sich auf CHF 57.75. Die Gesuche um Stipendienbeiträge sind gemäß dem Reglement bis spätestens 30. Mai des laufenden Jahres einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

### 19. Kobelwald empfängt seinen Weltmeister

An den Masters-Hallenweltmeisterschaften in Budapest wurde Raphael Ammann Hochsprung-Weltmeister in der Kategorie M45. Kobelwald bereitete seinem Hochsprung-Weltmeister Raphael Ammann einen würdigen Empfang.

Nationalrat Roland Büchel, Gemeinderat Roman Ammann, KTV-Oberriet-Präsident Roman Zäch und Andreas Ammann würdigten in ihren Laudationes die Leistung ihres Mitbürgers.

Die Ortsgemeinde offerierte allen Anwesenden einen Apéro und Wurst.



## Bericht des Ortsverwaltungsrates über das Amtsjahr 2014

### 20. Brunnenplatz Kobelwald

Der Brunnenplatz hat für Kobelwald eine historische Bedeutung. Dort, wo über Jahrhunderte die Bewohner Wasser holten und ihr Vieh tränkten. Seit der Auflösung der Brunnengenossenschaft im Jahr 2008 ist der Verkehrsverein für den Platz zuständig. Vor drei Jahren wurde der Platz gestaltet, doch kam es dann zu Problemen mit dem Sickerwasser. Dies wurde mit der einer Sanierung gelöst und der Brunnenplatz präsentiert sich heute in einem wunderschönen Kleid.

Die Ortsgemeinde unterstützte die Sanierung mit CHF 2'000.



Einweihungsfeier des Brunnenplatzes

Foto Rösli Zeller

### 21. Zum Gedenken an Ernst Kobler-Stieger Präsident von 1964 bis 1992

Die Ortsgemeinde hat am 5. November Abschied von ihrem langjährigen Präsidenten Ernst Kobler genommen. Zudem amtierte Ernst während 23 Jahren als leidenschaftlicher Alphirt auf der Wogalp und Strüssler.

Ernst Kobler trat immer als überzeugter Vertreter der Ortsgemeinden auf. Unsere Ortsgemeinde durfte während rund drei Jahrzehnten auf sein grosses Wissen und Wirken zählen.

Wir werden unseren alt Präsidenten Ernst Kobler als engagierte Persönlichkeit in bester Erinnerung behalten.

### 22. Einbürgerungsjahr der Ortsgemeinden

An der Generalversammlung vom 5. April 2014 in Gams haben die Delegierten einem kantonalen Einbürgerungsjahr 2015 zugestimmt. Gemeinsam wollen wir damit als starke Ortsgemeinden auftreten.

Folgende Ziele werden mit dem Einbürgerungsjahr verfolgt:

- Die Ortsgemeinden örtlich bewusster ins Zentrum rücken.
- Den Wert der Ortsgemeinden als öffentliche und wertvolle Institution bewusster machen.
- Die vielfältigen Leistungen der Ortsgemeinden vermehrt ins Bewusstsein der Bevölkerung rücken.
- Den Anteil Ortsbürger an der örtlichen Bevölkerung erhöhen.

Unsere Ortsgemeinde nimmt zusammen mit den fünf Oberrieter Ortsgemeinden am Einbürgerungsjahr teil.

### 23. Termine

Bitte reservieren Sie sich schon heute folgende Termine:

8. Februar	Bürgerversammlung
2. August	10:00 Uhr Alpgottesdienst auf der Wogalp
22. August	Gmoawerch (mit den Rigolettis)

Auf Ihre Teilnahme an diesen Anlässen freuen wir uns.

### 24. Dank

Abschließend bedankt sich der Ortsverwaltungsrat bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche im vergangenen Jahr ihre Dienste der Ortsgemeinde zur Verfügung stellten, ganz herzlich.

Der Ortsverwaltungsrat wird auch im kommenden Jahr seine Kräfte für die Belange der Ortsgemeinde einsetzen.

Einen besonderen Dank verdienen alle Funktionäre, alle Helfer auf den Alpen und der Revierförster Robert Kobler mit seinen Angestellten.

Ebenso sei der Bürgerschaft für das erwiesene Vertrauen der beste Dank ausgesprochen.

Kobelwald, 5. Januar 2015

Der Ortsverwaltungsrat  
Der Präsident  
Andreas Ammann

Die Aktuarin  
Steffi Büchel

**Mitglieder des Ortsverwaltungsrates**

Ammann Andreas, Kobelwald, Präsident  
 Kobler Martin, Hard, Vizepräsident  
 Gächter Jules, Oberriet  
 Kluser-Benz Willy, Moos  
 Mattle Peter, Oberriet  
 Aktuarin/Kassierin  
 Büchel-Kluser Stephanie

**Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission**

Zäch Jakob, Kobelwald, Präsident  
 Wüst-Stieger Petra, Moos, Aktuarin  
 Kobler-Benz Bernhard, Hard  
 Stieger Eugen, Eichenwies

**Einbürgerungsrat**

Ammann Andreas, Kobelwald      Kobler Martin, Hard

**Alpmeister**

Kobler Martin, Hard      Strüssler und Wogalp  
 Kluser Willy, Moos      Alp Loos

**Betreuung der Ortsgemeindestrassen**

Gächter Jules, Oberriet      Krone Freienbach – Hofstetter – Chienbergstrasse  
    Steigstrasse, Oberholzstrasse, Strasse Stieg – Egg,  
    Rehag – Stieg, untere Stieg, obere Stieg, Mooserbach

**Wald und Pachtböden**

Mattle Peter      Wald  
 Kluser Willy, Moos      Pachtböden und Anfragen für Aufschüttungen

**Alterswohnungen Oberriet**

Bewirtschaftung - Vermietung      Büchel-Kluser Stephanie  
 Bauliches      Gächter Jules  
 Hauswartin      Ammann Ursula

**Hofverwaltung und****Überwachungskommission Deponie Unterkobel (Robert König AG)**

Ammann Andreas, Kobelwald

**Flurgenossenschaft Negleren, Eggerstanden**

Hutter Leonhard, Kobelwies

**Quorum für das Zustandekommen eines Referendums:**

1/10 der Stimmberechtigten Erneuerungswahlen 2012 - 595 Stimmberechtigte – Quorum 59





Neujahrsbegrüßung Alterswohnungen.



Stolz auf den Brunnenplatz.



Spielturmeinweihung mit dem schönen Holzburalied.



Da freuen sich nicht nur die Kleinen.



Waldbegehung mit der GPK.



Was es wohl zu lachen gab?



Einstimmung zum Alpgottesdienst....



...dem viele Besucher folgten.

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>46'800.00</b>		<b>46'964.50</b>		<b>42'420.00</b>	
<b>3'800.00</b>		<b>4'233.60</b>		<b>4'400.00</b>	
2'700.00		3'235.60		3'300.00	
600.00		430.00		500.00	
500.00		568.00		600.00	
<b>350.00</b>		<b>320.00</b>		<b>320.00</b>	
350.00		320.00		320.00	
<b>11'200.00</b>		<b>11'192.60</b>		<b>11'200.00</b>	
11'000.00		11'156.60		11'000.00	
200.00		36.00		200.00	
<b>24'450.00</b>		<b>24'909.25</b>		<b>20'900.00</b>	
7'500.00		7'100.00		7'300.00	
800.00		1'425.25		1'400.00	
2'500.00		2'411.45		2'500.00	
600.00		2'388.90		600.00	
2'500.00		862.00		500.00	
4'800.00		4'800.00		4'800.00	
2'000.00		2'300.00		2'300.00	
500.00		399.15		500.00	
1'000.00		972.50		1'000.00	
2'250.00		2'250.00			
<b>7'000.00</b>		<b>6'309.05</b>		<b>5'600.00</b>	
5'000.00		4'789.55		4'000.00	
2'000.00		1'519.50		1'600.00	
<b>800.00</b>		<b>900.00</b>		<b>800.00</b>	
<b>800.00</b>		<b>900.00</b>		<b>800.00</b>	
800.00		900.00		800.00	
<b>11'100.00</b>		<b>13'883.00</b>		<b>13'600.00</b>	
<b>11'100.00</b>		<b>13'883.00</b>		<b>13'600.00</b>	
1'100.00		1'048.00		1'100.00	
10'000.00		12'835.00		12'500.00	
<b>900.00</b>		<b>600.00</b>		<b>900.00</b>	
<b>900.00</b>		<b>600.00</b>		<b>900.00</b>	
500.00		500.00		500.00	
400.00		100.00		400.00	

**A LAUFENDE RECHNUNG**

**0 BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG**

**00 Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen**

310 Druckkosten und Inserate

318 Porti für Jahresrechnungen

319 Konsumationsgutschein Ortsbürger

319.1 Wahlen

**01 Geschäftsprüfungskommission**

300 Sitzungs- und Taggelder, Löhne

**02 Ortsverwaltungsrat**

300 Sitzungs- und Taggelder, Löhne

317 Spesenentschädigungen

**04 Allgemeine Verwaltung**

301 Löhne Ratsschreiber, Kassier

303 Sozialversicherungsbeiträge

309 Uebriger Personalaufwand

310 Büromaterialien, Drucksachen

311 EDV-Anschaffungen

316 Mieten / Benutzungskosten

317 Spesenentschädigungen

318.0 Porti, Telefon, Postcheck-, Bankspesen

318.1 Honorare, Versicherg., Amtsbürgerschaft

318.2 Aufsichtsrechtliche Prüfung

**08 Besondere Anlässe, Verbände**

318 Anlässe, Veranstaltungen, Empfänge

318.1 Kauf Ortsgemeindefahren

319 Verbände, Mitgliedschaft

435 Verkauf Ortsgemeindefahren

**2 BILDUNG**

**23 Berufsbildung**

366 Stipendien

422 Zinsertrag Stipendienfonds

**3 KULTUR, FREIZEIT**

**30 Kulturförderung**

362 Beitrag an Museum

365.2 Beitrag an Verschiedene

**5 SOZIALE WOHLFAHRT**

**53 Allgemeine Fürsorge**

365.0 Beitrag an Pro Senectute

365.2 Beitrag an Altersausflug

365.3 Beitrag an Verschiedene



**VERWALTUNGSRECHNUNG**
**Ortsgemeinde Holzrhode**

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
				<b>A</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>		
<b>2'500.00</b>		<b>2'326.60</b>		<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>2'500.00</b>	
<b>2'500.00</b>		<b>2'326.60</b>		<b>62</b>	<b>Ortsgemeindestrassen</b>	<b>2'500.00</b>	
<b>600.00</b>				<b>621</b>	<b>Freienbach</b>	<b>600.00</b>	
300.00				301	Löhne	300.00	
300.00				314	Material und Transporte	300.00	
<b>1'500.00</b>		<b>2'276.60</b>		<b>622</b>	<b>Moos, Steig, Oberholz, Stieg</b>	<b>1'500.00</b>	
1'000.00		725.00		301	Löhne	1'000.00	
500.00		1'551.60		314	Material und Transporte	500.00	
<b>400.00</b>		<b>50.00</b>		<b>623</b>	<b>Bach Moos</b>	<b>400.00</b>	
300.00		50.00		301	Löhne	300.00	
100.00				314	Unterhalt	100.00	
<b>38'800.00</b>	<b>51'900.00</b>	<b>32'780.05</b>	<b>52'875.85</b>	<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>63'800.00</b>	<b>50'900.00</b>
<b>38'800.00</b>	<b>48'800.00</b>	<b>32'780.05</b>	<b>49'739.85</b>	<b>80</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>63'800.00</b>	<b>47'800.00</b>
1'000.00		750.00		365.0	Beitrag an Viehschauen	800.00	
50.00		40.00		365.2	Beitrag an bäuerl. Bezirksvereinigung	50.00	
50.00		42.00		365.3	Betriebshelferdienst	50.00	
<b>37'700.00</b>	<b>48'800.00</b>	<b>31'948.05</b>	<b>49'739.85</b>	<b>801</b>	<b>Alpen Wogalp, Strüssler, Loos AI</b>	<b>62'900.00</b>	<b>47'800.00</b>
17'000.00		17'075.00		301	Hirtenlöhne / Entschädigungen	17'000.00	
1'000.00		800.00		301.1	Arbeitslöhne	1'000.00	
1'200.00		1'429.35		303	Sozialversicherungsbeiträge	1'400.00	
300.00		7.20		305	Unfall-u.Krankenversicherungsbeiträge	100.00	
100.00				310	Büromaterialien, Inserate	100.00	
1'500.00		2'154.40		311	Anschaffung Mobilien u. Werkzeugschirr	1'500.00	
5'000.00		665.60		314	Baulicher Unterhalt	30'000.00	
1'500.00		1'215.00		315	Unterhalt Mobilien und Werkzeugschirr	1'500.00	
1'500.00		626.00		315.1	Handelsdünger	1'500.00	
3'600.00		3'449.50		315.2	Gmoaearch	3'600.00	
100.00				315.3	Alpsegnung	100.00	
1'000.00		1'162.50		317	Alpabfahrt/Mitarbeiteranlässe	1'200.00	
900.00		140.00		318.0	Transporte, Viehinspektorat	900.00	
2'000.00		2'141.95		318.1	Versicherungsprämien	2'000.00	
1'000.00		1'081.55		364	Perimeterbeiträge	1'000.00	
	10'300.00		10'650.00	427.1	Pacht- und Mietzinsen Alphütten		10'300.00
	3'700.00		6'674.20	427.2	Alprechte Strüssler		4'000.00
	4'700.00		2'822.40	427.3	Alprechte Wogalp		4'500.00
	6'600.00		7'394.00	427.4	Alprechte Loos AI		7'000.00
				434.1	Durchleitungsrechte		
				434.2	Rückerstattungen		
	3'500.00		3'703.45	434.3	Naturschutzbeitrag Alp Loos AI		3'500.00
	20'000.00		18'495.80	460	Sömmerungsbeitrag		18'500.00
	<b>3'100.00</b>		<b>3'136.00</b>	<b>81</b>	<b>Forstwirtschaft</b>		<b>3'100.00</b>
	1'900.00		1'956.00	435.1	Waldbewirtschaftung (Vertrag Allg. Hof)		1'900.00
	1'200.00		1'180.00	435.2	Beitrag für Waldreservat Schwammtobel		1'200.00

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>A LAUFENDE RECHNUNG</b>					
<b>564'875.00</b>	<b>613'875.00</b>	<b>368'696.10</b>	<b>413'274.40</b>	<b>9 FINANZEN</b>	<b>292'655.00 365'775.00</b>
<b>540'600.00</b>	<b>567'100.00</b>	<b>298'346.10</b>	<b>366'414.10</b>	<b>94 Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>285'100.00 355'200.00</b>
<b>6'600.00</b>	<b>33'200.00</b>	<b>6'058.35</b>	<b>33'220.60</b>	<b>940 Landwirtschaftliche Liegenschaften</b>	<b>6'600.00 33'200.00</b>
6'000.00		5'642.15		364 Meliorationsperimeter	6'000.00
600.00		416.20		365 Liegenschaftsabgaben	600.00
	17'700.00		17'695.00	427 Pachtzinsen: Schubel - Loo	17'700.00
	950.00		950.00	427.1 Pachtzinsen: Möösle	950.00
	2'550.00		2'550.00	427.2 Pachtzinsen: Fischbächli	2'550.00
	11'900.00		11'925.60	427.3 Pachtzinsen: Eisenriet	11'900.00
	100.00		100.00	427.4 Pachtzinsen: Suhgarten	100.00
<b>534'000.00</b>	<b>533'900.00</b>	<b>292'287.75</b>	<b>333'193.50</b>	<b>942 Wohnliegenschaft AWO</b>	<b>278'500.00 322'000.00</b>
18'200.00		16'278.05		301 Löhne (Hauswart & Verwaltung)	15'000.00
1'300.00		1'143.60		303 Sozialversicherungsbeiträge	1'000.00
500.00		204.00		305 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	500.00
3'000.00		2'980.80		311 Anschaffungen, Mobilien, Maschinen	18'000.00
30'000.00		25'469.85		312 Wasser, Energie, Heizmaterial	26'000.00
2'000.00		402.45		313 Verbrauchsmaterialien	2'000.00
312'000.00		90'886.35		314 Baulicher Unterhalt	50'000.00
				314.1 Unterhaltsreserven Liegenschaft	
7'000.00		2'150.00		315 Uebriger Unterhalt	5'000.00
10'000.00		5'839.35		318 Versicherungsprämien	6'000.00
70'000.00		66'933.30		322 Zinsen Darlehen	75'000.00
80'000.00		80'000.00		330 Abschreibungen AWO	80'000.00
	320'000.00		331'232.50	423 Mietzinsen	322'000.00
	1'900.00		1'961.00	423.1 Zusatzverbilligung Bund	
	212'000.00			482 Auflösung Vorfinanzierung AWO	
				<b>949 Veränderungen</b>	
				424 Buchgewinne	
	<b>45'275.00</b>		<b>45'309.75</b>	<b>95 Zinsen</b>	<b>10'275.00</b>
	200.00		331.55	420 Zinsertrag aus Kontokorrent	200.00
	700.00		603.20	422 Zinsertrag aus Anlagen	700.00
	35'000.00		35'000.00	423 Baurechtszinsen	
	9'375.00		9'375.00	424 Dienstbarkeitsvertrag R. König AG	9'375.00
<b>100.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>70'005.05</b>	<b>1'550.55</b>	<b>97 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>100.00 300.00</b>
100.00		5.05		318 Staats- und Gemeindesteuern	100.00
		70'000.00		382 Einlage Vorfinanzierung	
	1'500.00		1'550.55	482 Entnahme übriges Eigenkapital	300.00
				<b>99 Abschreibungen</b>	
				330 Ordentliche Abschreibung	
<b>24'175.00</b>		<b>344.95</b>		<b>999 Abschluss</b>	<b>7'455.00</b>
24'175.00		344.95		900 Ertragsüberschuss/Manko	7'455.00
				910 Ertragsüberschuss	
665'775.00	665'775.00	466'150.25	466'150.25		416'675.00 416'675.00
665'775.00	665'775.00	466'150.25	466'150.25		416'675.00 416'675.00

**VERWALTUNGSRECHNUNG**

Ortsgemeinde Holzrhode

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015		
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
				<b>A</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	
					<b>ZUSAMMENZUG</b>	
					<b>BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG</b>	
46'800.00		46'964.50		0	42'420.00	
800.00		900.00		2	800.00	
11'100.00		13'883.00		3	13'600.00	
900.00		600.00		5	900.00	
2'500.00		2'326.60		6	2'500.00	
38'800.00	51'900.00	32'780.05	52'875.85	8	63'800.00	50'900.00
564'875.00	613'875.00	368'696.10	413'274.40	9	292'655.00	365'775.00
665'775.00	665'775.00	466'150.25	466'150.25		416'675.00	416'675.00
665'775.00	665'775.00	466'150.25	466'150.25		416'675.00	416'675.00

**INVESTITIONSRECHNUNG**

Ortsgemeinde Holzrhode

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
				<b>B</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>		
				<b>5</b>	<b>AUSGABEN</b>		
				<b>50</b>	<b>Sachgüter</b>		
				503.1	Investitionen	850'000.00	
				<b>50</b>	<b>Total Sachgüter</b>	850'000.00	
				<b>6</b>	<b>EINNAHMEN</b>		
				<b>66</b>	<b>Vorfinanzierung</b>		
				662	Vorfinanzierung AWO	282'000.00	
				<b>69</b>	<b>Aktivierungen</b>		
				690	Aktivierte Ausgaben (Liegenschaft AWO)	568'000.00	
				<b>69</b>	<b>Total</b>	<b>850'000.00</b>	<b>850'000.00</b>

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
				<b>A</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>
					<b>Zusammenzug nach Sachgruppen</b>
<b>641'600.00</b>		<b>465'805.30</b>		<b>3</b>	<b>TOTAL AUFWAND</b>
					<b>409'220.00</b>
<b>63'250.00</b>		<b>60'125.50</b>		<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>
11'350.00		11'476.60		300	Behörden, Kommissionen
45'300.00		42'028.05		301	Löhne Verwaltungs- u. Betriebspers.
3'300.00		3'998.20		303	Sozialversicherungsbeiträge
800.00		211.20		305	Unfall- u. Krankenversicherungsbeitr.
2'500.00		2'411.45		309	Übriger Personalaufwand
					<b>60'120.00</b>
<b>406'850.00</b>		<b>165'391.60</b>		<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>
3'400.00		5'624.50		310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate
7'000.00		5'997.20		311	Anschaffung Mobiliar Masch. Fahrzg.
30'000.00		25'469.85		312	Wasser, Energie, Heizmaterial
2'000.00		402.45		313	Verbrauchsmaterialien
317'900.00		93'103.55		314	Dienstleistungen Dritter baul. Unterhalt
13'700.00		7'440.50		315	Dienstleistungen Dritter übr. Unterhalt
4'800.00		4'800.00		316	Mieten, Pachten u. Benützungskosten
3'200.00		3'498.50		317	Spesenentschädigungen
22'350.00		16'967.55		318	Dienstleistungen und Honorare
2'500.00		2'087.50		319	Uebrigcs
					<b>170'300.00</b>
<b>70'000.00</b>		<b>66'933.30</b>		<b>32</b>	<b>Zinsen</b>
70'000.00		66'933.30		322	Mittel- und Langfristige Schulden
					<b>75'000.00</b>
<b>80'000.00</b>		<b>80'000.00</b>		<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>
80'000.00		80'000.00		330	Abschreibungen AWO
					<b>80'000.00</b>
<b>21'500.00</b>		<b>23'354.90</b>		<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>
1'100.00		1'048.00		362	Gemeinden
7'000.00		6'723.70		364	Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen
12'600.00		14'683.20		365	Private Institutionen
800.00		900.00		366	Private Haushalte
					<b>23'800.00</b>
		<b>70'000.00</b>		<b>38</b>	<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>
		70'000.00		382	Einlage Vorfinanzierung
					<b>75'000.00</b>
<b>665'775.00</b>		<b>466'150.25</b>		<b>4</b>	<b>TOTAL ERTRAG</b>
					<b>416'675.00</b>
<b>425'675.00</b>		<b>439'264.45</b>		<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>
200.00		331.55		420	Banken
700.00		603.20		422	Anlagen des Finanzvermögens
356'900.00		368'193.50		423	Mietzinsen
9'375.00		9'375.00		424	Buchgewinne
58'500.00		60'761.20		427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen
					<b>391'275.00</b>
<b>6'600.00</b>		<b>6'839.45</b>		<b>43</b>	<b>Entgelte</b>
3'500.00		3'703.45		434	Andere Benützungsgcbühren, Dienstleist.
3'100.00		3'136.00		435	Verkäufe
					<b>6'600.00</b>
<b>20'000.00</b>		<b>18'495.80</b>		<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>
20'000.00		18'495.80		460	Bund
					<b>18'500.00</b>
<b>213'500.00</b>		<b>1'550.55</b>		<b>48</b>	<b>Entnahme Sondervermögen</b>
213'500.00		1'550.55		482	Entnahme aus Sondervermögen
					<b>300.00</b>
		<b>344.95</b>		<b>9</b>	<b>ABSCHLUSS</b>
<b>24'175.00</b>		<b>344.95</b>		<b>999</b>	<b>Abschluss</b>
24'175.00				900	Ertragsüberschuss/Manko
		344.95		910	Ertragsüberschuss
					<b>7'455.00</b>
					-
					-
665'775.00	665'775.00	466'150.25	466'150.25		
<b>665'775.00</b>	<b>665'775.00</b>	<b>466'150.25</b>	<b>466'150.25</b>		
					<b>416'675.00</b>
					<b>416'675.00</b>



## BESTANDSRECHNUNG

Ortsgemeinde Holzrhode

		Bestand 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2013
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>5'038'723.65</b>	<b>74'757.60</b>	<b>80'826.60</b>	<b>5'032'654.65</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>5'038'723.65</b>	<b>74'757.60</b>	<b>80'826.60</b>	<b>5'032'654.65</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>132'277.30</b>	<b>74'307.75</b>		<b>206'585.05</b>
1000	Kassa	171.20	117.10		288.30
1001	Liegenschaftskonto	103'251.70	45'870.95		149'122.65
1002	Konto-Korrent Raiffeisenbank	28'854.40	28'319.70		57'174.10
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>680.15</b>		<b>376.60</b>	<b>303.55</b>
1016	Verrechnungssteuer	680.15		376.60	303.55
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>4'878'316.20</b>	<b>449.85</b>	<b>80'000.00</b>	<b>4'798'766.05</b>
1020	Raiffeisenbank Mitgliedersparkonto	226'214.55	392.10		226'606.65
1020.01	Alpha Rheintal Bank Sparplus	23'101.65	57.75		23'159.40
1020.11	Raiffeisenbank Ob.Rheintal Anteilscheine	5'000.00			5'000.00
1023.01	Wiesland Oberriet	190'000.00			190'000.00
1023.02	Wiesland Altstätten	20'000.00			20'000.00
1023.05	Alp Loos AI	45'000.00			45'000.00
1023.06	Alp Wogalp	20'000.00			20'000.00
1023.07	Alp Strüssler	30'000.00			30'000.00
1023.08	Wald	40'000.00			40'000.00
1023.09	Liegenschaft Alterswohnungen Oberriet	4'279'000.00		80'000.00	4'199'000.00
<b>108</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>27'450.00</b>		<b>450.00</b>	<b>27'000.00</b>
1080	Rechnungsabgrenzung	27'450.00		450.00	27'000.00
		<b>5'038'723.65</b>	<b>74'757.60</b>	<b>80'826.60</b>	<b>5'032'654.65</b>
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>5'038'723.65</b>	<b>75'136.60</b>	<b>81'205.60</b>	<b>5'032'654.65</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4'192'703.10</b>	<b>5'078.85</b>	<b>80'000.00</b>	<b>4'117'781.95</b>
<b>202</b>	<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>4'175'106.10</b>	<b>1'035.85</b>	<b>80'000.00</b>	<b>4'096'141.95</b>
2020	Kautionen Mieter AWO	15'106.10	1'035.85		16'141.95
2020.01	Darlehen Gemeinde	700'000.00		50'000.00	650'000.00
2020.02	Darlehen RB O'Rheintal (31.12.2017)	500'000.00			500'000.00
2020.03	Darlehen RB O'Rheintal (31.12.2022)	500'000.00			500'000.00
2020.04	Darlehen RB O'Rheintal (31.12.2025)	500'000.00			500'000.00
2020.05	Darlehen RB O'Rheintal (31.12.2027)	1'960'000.00		30'000.00	1'930'000.00
<b>208</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>17'597.00</b>	<b>4'043.00</b>		<b>21'640.00</b>
2080	Rechnungsabgrenzungen	17'597.00	4'043.00		21'640.00
<b>28</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>272'236.00</b>	<b>70'057.75</b>	<b>0.00</b>	<b>342'293.75</b>
<b>280</b>	<b>Verpflichtungen für Fonds</b>	<b>60'236.00</b>	<b>57.75</b>	<b>0.00</b>	<b>60'293.75</b>
2802	Forstreservfond	22'350.00			22'350.00
2803	Reserve Sturmschäden	15'386.00			15'386.00
2805	Stipendienfonds	22'500.00	57.75		22'557.75
<b>282</b>	<b>Verpflichtungen für Vorfinanzierungen</b>	<b>212'000.00</b>	<b>70'000.00</b>		<b>282'000.00</b>
2820	Rücklage für Vorfinanzierung AWO	212'000.00	70'000.00		282'000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>573'784.55</b>		<b>1'205.60</b>	<b>572'578.95</b>
<b>290</b>	<b>Kapital</b>	<b>573'784.55</b>		<b>1'205.60</b>	<b>572'578.95</b>
2900	Eigenkapital	572'234.00			572'234.00
2980	Übriges Eigenkapital	1'550.55		1'205.60	344.95
		<b>5'038'723.65</b>	<b>75'136.60</b>	<b>81'205.60</b>	<b>5'032'654.65</b>

Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2014

Ortsgemeinde Holzrhode

Parz.	Lage	Art	Schätzung	m2	amtlicher Verkehrswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert
17848	Oberriet	AWO	05.07.2010	4'939	4'880'000.00	4'880'000.00	4'199'000.00
1838	Möösle	Wiese	19.02.2013	19'052	52'000.00		
2747	Brunnacker	Wiese	19.02.2013	21'808	62'000.00		
2752	Mettlen	Wiese / Hütte	11.03.2010	55'164	79'400.00		
2754	Benzen	Wiese	19.02.2013	71'525	186'000.00		
2756	Schubel	Wiese	19.02.2013	57'970	163'000.00		
2776	Loo	Wiese	19.02.2013	105'966	299'000.00		
2863	Loo	Wiese	19.02.2013	16'120	42'000.00		
4337	Loo	Wiese	19.02.2013	8'545	21'000.00		
3487	Eisenriet	Wiese / Hütte	11.03.2010	282'126	399'000.00		
2748	Brunnacker	Wiese	19.02.2013	16'914	48'000.00		
887	Suhgarten	Wiese	19.02.2013	1'032	3'000.00		
888	Suhgarten	Wiese	19.02.2013	951	3'000.00		
3905	Fischbächli	Wiese	20.05.2005	50'963	71'800.00	1'429'200.00	210'000.00
935	Kapf	Wald	14.05.1997	2'142			
957	Loch	Wald	25.09.2014	1'207			
958	Loch	Wald	25.09.2014	640			
1115	Wattwald	Wald	14.05.1997	20'084			
1119	Langstück	Wald	14.05.1997	56'531			
1122	Langstück	Wald	14.05.1997	120			
1123	Langstück	Wald	14.05.1997	574			
1132	Wattwald	Wald	14.05.1997	20'920			
1143	Kurzstück	Wald	14.05.1997	87'186			
1144	Langstück	Wald	14.05.1997	27'779			
1145	Langstück	Wald	14.05.1997	134'086			
1146	Langstück	Wald	14.05.1997	56'275			
1153	Schwammt.	Wald	14.05.1997	173'089	97'100.00	97'100.00	40'000.00
79	Wogalp	Alphütte	06.07.2006		13'200.00		
79	Wogalp	Alpstall	06.07.2006		2'000.00		
79	Wogalp	Schopf	06.07.2006		0.00		
79	Wogalp	Wiese/Alpen	06.07.2006	134'365	14'300.00		
79	Wogalp	Wald	06.07.2006	21'575	0.00	29'500.00	20'000.00
1158	Strüssler	Alphütte	22.10.2009		112'700.00		
1158	Strüssler	Alpstall	22.10.2009		9'300.00		
1158	Strüssler	Alpstall	22.10.2009		6'900.00		
1158	Strüssler	Wiese/Alpen	22.10.2009	118'092	21'200.00		
1158	Strüssler	Wald	22.10.2009	62'503	0.00	150'100.00	30'000.00
786	Loos	Alphütte/Stall	23.08.2011		150'762.00		
786	Loos	Wiese/Alpen	23.08.2011		69'478.00		
786	Loos	Wald	23.08.2011	214'824	9'760.00	230'000.00	45'000.00
<b>Total</b>				<b>1'845'067</b>	<b>6'815'900.00</b>	<b>6'815'900.00</b>	<b>4'544'000.00</b>



So locker gibt ein Weltmeister ein Interview...



... und präsentiert stolz die Fahne der Heimat!



Auch seine Vereinskollegen kamen



und gratulierten ihrem Weltmeister.



Sowohl der Gemeinderat...



als auch der alt Ortspräsident erwiesen Raphael die Ehre.



Auch viele junge Fans fanden sich ein



und Metzger Zünd mit Team hatte alle Hände voll zu tun.

## Gutachten und Antrag Sanierung Alterswohnungen Oberriet

### Ausgangslage

Die Ortsgemeinde Holzrhode hat an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 16. Dezember 2012 den Kauf der Alterswohnungen in Oberriet beschlossen.

In den Jahren 2013 und 2014 konnten wir sehr gute Erfahrungen mit den Alterswohnungen tätigen. Die Kostenrechnung für diese Jahre und das Budget 2015 sieht wie folgt aus:

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>Budget 2015</b>
Bruttomieten	<b>337'750</b>	<b>333'000</b>	<b>322'000</b>
Zinsen Darlehen	-61'200	-67'000	-75'000
Unterhalt, Nebenkosten	-79'000	-81'000	- 124'000
Direktabschreibungen (Sanierung von 2 Wohnungen)		-64'000	
Abschreibungen	-80'300	-80'000	-80'000
<b>Ueberschuss nach Abschreibung</b>	<b>117'250</b>	<b>41'000</b>	<b>43'000</b>
<b>Cashflow</b>	<b>197'000</b>	<b>185'000</b>	<b>123'000</b>

Die Liegenschaftsrechnung der ersten beiden Betriebsjahre spricht für sich und liegt über den Erwartungen des Ortsverwaltungsrates.

Abschreibungen wären gemäss Rechnungslegungsvorschriften nicht nötig.

### Kurzbeschreibung Liegenschaft - Alterswohnungen (AWO), Langenacker 1 und 3, Oberriet

Parzelle Nr. 1748, Grundbuch Oberriet, 4939 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, Wohnzone W3

29 Wohnungen (drei 1 ½ Zimmer-Wohnungen, 24 x 2 ½ Zimmer-Wohnungen und zwei 4 ½ Zimmer-Wohnungen), 12 Garagen und genügend Besucher- und Bewohnerparkplätze, Baujahr 1989

Die Gesamtanlage bestehend aus zwei zusammengebauten Wohnhäusern (Vers.-Nr. 4316 und Vers.-Nr. 4442) und zwei freistehenden Garagentrakten, hat eine sehr ansprechende Architektur. Die Wohnungen sind über zwei vorgestellte Treppenhäuser mit je einem Personenlift erschlossen. Der Zugang erfolgt über verglaste Laubengänge. Die Anlage wurde im Jahr 1989 durch die Genossenschaft AWO und durch den Wohlfahrtsfond der Firma Jansen AG erstellt. Das grossflächige Grundstück befindet sich an zentraler und dennoch ruhiger Wohnlage. Die Wohnungen weisen eine gute Ausrichtung (gegen Süden) aus und sind somit sehr gut besonnt. Die Raumhöhen betragen 2.30 bis 2.40 m. Die kompakten Mietwohnungen weisen einfache, sich wiederholende Grundrisse auf, welche alle über einen Balkon oder Sitzplatz verfügen. Die Liegenschaft weist im Weiteren einen geschützten Innenhof auf. Zudem verfügt die Anlage über ein grosszügiges Angebot an hausinterner Infrastruktur (u.a. Aufenthaltsraum).



### Zustand Liegenschaft

Die Liegenschaft ist in einem ordentlichen bis guten Zustand und verfügt über eine hochwertige Bausubstanz. Das Mehrfamilienhaus ist 25 Jahre alt und hat aufgrund des Alters ein gewisser Erneuerungsbedarf.

### Renovation der Wohnungen

Es besteht die Absicht 26 Wohnungen zu renovieren. Im Jahr 2014 haben wir bereits 2 Wohnungen saniert und konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

Entgegen unserer ursprünglichen Meinung möchten wir eine Sanierung innerhalb von zwei Jahren vollziehen.

Wo liegen die Gründe?

1. Wir versprechen uns Kostenvorteile (Mengenvorteil)
2. Mit einer Renovierung (moderne Küche, schönes Bad) sind die Wohnungen wieder in einem Top-Zustand und finden auf dem Markt eine höhere Akzeptanz bzw. können auf dem Mietmarkt eine gute Positionierung einnehmen.

### Anpassung Nettomieten

Die Mieten werden für die bestehenden Mieter keine Änderung erfahren. Bei Neuvermietungen wird eine leichte Anpassung vorgenommen. Die Kalkulation sieht derzeit wie folgt aus:

	<b>Nettomieten vor Sanierung</b>	<b>Nettomieten nach Sanierung bei Neuvermietung</b>	<b>Vergleichbare Marktmieten von Drittanbietern</b>
1 ½ Zi-Wohnung	550	600	680
2 ½ Zi-Wohnung	750	825	920
4 ½ Zi-Wohnung	1'050	1'385	1540
Garage	100	110	120
Abstellplatz	30	35	40

Vergleichen wir unsere Mieten mit den Marktmieten (was für eine vergleichbare Wohnung bezahlt werden muss), so stellen wir fest, dass auch nach einer Mieterhöhung unsere Mieten sehr attraktiv sind.

Nach erfolgter Sanierung werden mit den bisherigen Mietern neue Mietverträge mit dem aktuellen Referenzzinssatz für Mietverhältnisse (derzeit 2 %) abgeschlossen.

### Aktueller Mieter-Mix

Derzeit sind 55 % der Mieter älter als 63 Jahre alt.

**Renovationskosten**

<b>Renovationskosten - Realisierung 2015 bis 2017</b>						
<b>BKP</b>	<b>Gattung</b>		<b>pro Wohnung</b>	<b>Anzahl Wgh</b>		<b>Total</b>
1	Abbrüche		2'000.00	26.00		52'000.00
23	Elektroanlagen, Leuchten, Lampen		2'000.00	26.00		52'000.00
25	Sanitäranlagen		4'000.00	26.00		104'000.00
25	Bad Möbel		3'200.00	26.00		83'200.00
259	Küche		18'000.00	26.00		468'000.00
271	Verputzarbeiten		200.00	26.00		5'200.00
273	Schreinerarbeiten		500.00	14.00		7'000.00
281	Bodenbeläge Sanierung Parkett		3'000.00	5.00		15'000.00
281	Bodenbeläge (Teppich neu Kunststoffbelag 5'000 p.		5'000.00	9.00		45'000.00
281	Bodenbeläge Schmutzschluse		700.00	26.00		18'200.00
285	Innere Malerarbeiten		2'250.00	26.00		58'500.00
287	Baureinigung		300.00	26.00		7'800.00
29	Honorare		800.00	26.00		20'800.00
<b>Total</b>			<b>32'676.92</b>	<b>26.00</b>		<b>849'600.00</b>
Die Preise beruhen auf Offerten						
beziehungsweise auf Erfahrungswerte von 2 realisierten Wgh im 2014						
Rundung						400.00
<b>Total Renovationskosten</b>						<b>850'000.00</b>



Neue schöne Küche mit Granitabdeckung, Geschirrspüler, etc.

**Finanzierung**

Renovationskosten (Annahme)	CHF	850'000
-----------------------------	-----	---------

## Eigenmittel

Auflösung vorhandene Vorfinanzierung für Sanierung	CHF	-282'000
--	-----	----------

Barmittel (nicht zweckgebunden)	CHF	-98'000
---------------------------------	-----	---------

**Kreditbedarf - Neuverschuldung**

	<b>CHF</b>	<b>470'000</b>
--	------------	----------------

**Finanzierungsstrategie**

Aufgrund unserer mässigen Risikofähigkeit gegenüber steigenden Zinsen einerseits und des sehr tiefen Zinsniveaus andererseits, streben wir wie bei der Gesamtfinanzierung eine mittel bis langfristige Hypothek an.

**Budget Tragbarkeit**

Nettomieten (bestehend)	CHF	290'000
-------------------------	-----	---------

Zinskosten für langfristige Finanzierung	CHF	- 75'000
--	-----	----------

Rückzahlung Bankfinanzierung	CHF	- 40'000
------------------------------	-----	----------

Rückzahlung Darlehen Gemeinde	CHF	- 50'000
-------------------------------	-----	----------

Nicht überwälzbare Nebenkosten	CHF	- 10'000
--------------------------------	-----	----------

**Überschuss für mögliche Investitionen / Unterhalt**

	<b>CHF</b>	<b>115'000</b>
--	------------	----------------

**Planung langfristige Tragbarkeit (Annahmen)**

Fremdfinanzierung (Start im 2012)	CHF	4'240'000
-----------------------------------	-----	-----------

Neuverschuldung für Sanierung (2015)	CHF	470'000
--------------------------------------	-----	---------

Rückzahlung Darlehen der Gemeinde Oberriet	CHF	- 750'000
--	-----	-----------

Rückzahlung Bankdarlehen	CHF	- 570'000
--------------------------	-----	-----------

Schuld im Jahr 2027 (Annahme)	CHF	3'390'000
-------------------------------	-----	-----------

Nettomieten (Annahme)	CHF	315'000
-----------------------	-----	---------

Kalkulatorische Zinskosten (5 % v. 3'390'000)	CHF	- 169'500
---	-----	-----------

Nicht überwälzbare Nebenkosten	CHF	- 10'000
--------------------------------	-----	----------

**Überschuss für mögliche Investitionen / Unterhalt**

	<b>CHF</b>	<b>135'500</b>
--	------------	----------------

**Chancen - Risiken**

Mit der Sanierung positionieren wir die Wohnungen wieder in einem guten Segment und sind für die Zukunft gerüstet. Zudem sind die Soll-Mieten preisgünstig. Mit der langfristigen Finanzierungsstrategie überwiegen nach unserer Einschätzung die Chancen klar. Zudem hätten wir grundsätzlich Potenzial die Mieten zu erhöhen (siehe Marktmieten).

**Fazit – Schlussfolgerung**

Der Verwaltungsrat kommt einstimmig zum Schluss, dass die Sanierung der Wohnungen in Angriff genommen werden soll. Mit diesem Engagement will die Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald weiterhin einen wertvollen Beitrag für günstigen und schönen Wohnraum leisten.

Mit einem Ja zu den Anträgen setzen die Ortsbürger und Ortsbürgerinnen den im 2012 erfolgreich eingeschlagenen Weg konsequent weiter.

**Anträge**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Ortsverwaltungsrat stellt Ihnen folgende Anträge:

1. Dem Ortsverwaltungsrat wird die Kompetenz erteilt, die Renovation über Kosten von CHF 850'000 zu erteilen.
2. Der Ortsverwaltungsrat wird ermächtigt, über die Finanzierung aus den vorhandenen Eigenmittel und der Aufnahme von Hypotheken beziehungsweise Darlehen über CHF 470'000 zu beschliessen.

Kobelwald, 5. Januar 2015

Ortsverwaltungsrat Holzrhode  
Kobelwald

Andreas Ammann  
Präsident

Steffi Büchel  
Aktuarin



**Bericht der Geschäftsprüfungskommission  
der Ortsgemeinde Holzrhode 2014**

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2014 sowie die Anträge des Rates zum Voranschlag für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für die gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates zum Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2014 der Ortsgemeinde Holzrhode sei zu genehmigen.
2. Der Voranschlag 2015 sei zu genehmigen.

Kobelwald, Oberriet, den 9. Januar 2015

Die Revisoren:

Jakob Zäch, Präsident

Petra Wüst-Stieger

Bernhard Kobler

Eugen Stieger

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnungen der Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014, sowie der Voranschlag 2015 wurden vom Ortsverwaltungsrat geprüft und gutgeheissen.

Kobelwald, den 5. Januar 2015

Namens des Ortsverwaltungsrates:

Der Präsident

Die Aktuarin

Andreas Ammann

Steffi Büchel

Vorstehende Jahresrechnungen pro 2014 samt Voranschlag pro 2015 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und richtig befunden.

Kobelwald, Oberriet, den 9. Januar 2015

Die Geschäftsprüfungskommission:

Jakob Zäch

Petra Wüst-Stieger

Bernhard Kobler

Eugen Stieger

Vorstehende Jahresrechnungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014, sowie der Voranschlag 2015 sind an der Ortsbürgerversammlung vom 8. Februar 2015 genehmigt worden.

Kobelwald, 8. Februar 2015

Der Gemeindeführer:

Die Stimmzähler:

1. ....

Die Protokollführerin:

2. ....

### Wir gedenken unseren lieben verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger im 2014

<b>Kobler Meinrad</b>	Oberriet, Wiesenstrasse 30	22.02.1950	14.01.2014
<b>Kobler Wolfgang</b>	Oberriet, Staatsstr. 160	14.04.1964	17.01.2014
<b>Kobler Robert</b>	Watt 7	17.03.1934	18.02.2014
<b>Stieger Johann Peter</b>	Oberriet, Feldhofstr. 36	02.12.1934	09.03.2014
<b>Kobler-Ritter Martin</b>	Oberriet, Rheinstr. 11a	03.10.1940	11.03.2014
<b>Mattle Herta</b>	Moos, Moosstr. 4	20.09.1928	12.03.2014
<b>Mattle Rosalia</b>	Oberriet, Feldhofstr. 36	10.04.1927	15.03.2014
<b>Stieger Elisabetha</b>	Kobelwald, Grubachstr. 18	29.06.1919	01.07.2014
<b>Stieger Leonhard</b>	Oberriet, Tannenstr. 11	27.09.1949	31.08.2014
<b>Stieger Selina</b>	Kobelwald, Stiegstr. 22	07.04.1933	11.09.2014
<b>Kobler-Stieger Ernst</b>	Hard 36	08.07.1927	31.10.2014
<b>Stieger Walter</b>	Kobelwald, Bergstr. 31	08.07.1939	06.11.2014
<b>Binotto Alois</b>	Oberriet, Neudorfstr. 55	06.08.1939	23.11.2014
<b>Gächter Rudolf</b>	Oberriet, Möösliweg 2a	27.09.1940	30.11.2014

**Meine Kräfte sind zu Ende,  
nimm mich, Herr, in deine Hände.**



Wogalpe mit Blick ins Tal





Lauter Profis am Werk: Ältere...



und Jüngere.



„Fürla“ macht Spass oder wenn das der Papa wüsste...



Oh Schreck, was macht ihr da, ihr lieben Kinder!?



Schaufel und Stiefel schon geputzt?



Sicher, wer will denn schon zu spät zum feinen Essen kommen?



Gute und fröhliche Stimmung...



dank den Rigolettis...